

Berlin, 10. Juli 2009

Wissenschaftliche zoologische Sammlungen im Zoologischen Museum Hamburg (ZMH), Hamburg

Rechtliche Stellung:

Seit Anfang der 1970er Jahre gilt das ZMH als wissenschaftliche Einrichtung der Universität Hamburg (MIN-Fakultät).

Umfang Sammlungen:

Die Sammlungen umfassen geschätzte 10 Millionen Exponate – Schwerpunkte liegen dabei auf verschiedenen Klassen mariner wirbelloser Organismen, Weichtieren, Fischen, Insekten und Säugetieren. Der Zustand der Sammlungen ist überwiegend exzellent, der Umfang des Typusmaterials in einigen Sammlungsteilen weltweit führend. 9 Sammlungsabteilungen.

Haushalt:

Das ZMH verfügt nicht über einen eigenen Haushalt. Die Mittel werden ihm über das Biozentrum Grindel nach einem internen Verteilungsschlüssel zugewiesen.

Gesamtbudget 2007: 55.547 Euro als Gesamtbudget
davon: 28.423 Euro (51%) für Forschungsaktivitäten
27.124 Euro für Serviceleistungen.

Personalkosten 2007: rund 1,0 Mio. Euro.

Das ZMH partizipiert weiterhin an allgemeinen Etats innerhalb des Biozentrums Grindel:

ca. 20.000 Euro jährlich für Geräteanschaffungen und Reparaturen und
ca. 2.500 Euro pro Jahr für die EDV-Wartung.

Im Jahr 2008 wurden durch die Universität Hamburg zusätzliche Investitionsmittel für das Department Biologie freigegeben, wodurch das ZMH abteilungsübergreifende Anschaffungen im Umfang von ca. 100.000 Euro tätigen konnte.

Drittmittel 2005 – 2007: rund 2,7 Mio. Euro (52 % DFG, 32 % Bund, 10 % Stiftungen)

Institutionelle Stellen / Personal 2007:

Wissenschaftliches Personal:	9,5 Stellen
Nichtwissenschaftliches Personal:	13 Stellen
Drittmittelfinanziert:	7 Stellen
Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler:	9 (zwei weiblich)
Doktoranden / Doktorandinnen (2008):	23 (14 drittmittelfinanziert)